

# Projektbericht

## 1. Kärntner Kontrabasstag

14. Mai 2022

## Vorstellung des Dozenten:

Bernhard Ziegler ist Solobassist im RSO Wien und somit ein Musiker von dessen Erfahrung sowohl Studierende als auch Lehrende profitieren können. Gleichzeitig leitet er die Kontrabassklasse am Konservatorium in Eisenstadt und kennt somit das Unterrichten. Des Weiteren hat er die pädagogische Arbeitsgemeinschaft Kontrabass Österreich (kurz PAKOE) ins Leben gerufen. Diese dient dazu die österreichischen Kontrabassisten besser zu vernetzen und gibt den Lehrenden, die Möglichkeit sich auszutauschen. Der Kärntner Kontrabasstag war gleichzeitig der 19. Aktionstag der Pakoe. Somit konnten wir im Vorfeld sehr von den Erfahrungen von Herrn Ziegler profitieren. Kooperationspartner des Projektes waren die Musikschulen des Landes Kärnten, die Pakoe und die Firma Maestri.

## Ablauf des Projektes:

Schon im Vorfeld gab es zwischen den 4 Kontrabasslehrenden der Kärntner Musikschulen (Michael Malicha, Hans Rainer, Stefan Vallant und Franz Unterpirker), Herrn Bernhard Ziegler und mir mehrere Online Treffen um den Tag zu planen und vor zu bereiten.

Am Vorabend, also am 13. Mai ab 17.00 hielt Herr Ziegler eine offene Masterclass für Studierende der GMPU. Die aktiv teilnehmenden Studierenden und die Zuhörer konnten von den Unterrichtsimpulsen von Herrn Ziegler profitieren. Ich finde es sehr wichtig, dass die Studierenden auch Impulse von anderen Lehrenden erhalten. Auch ich selbst habe viel dabei gelernt. Ein neuer Dozent sieht den Schüler in einem Jetztzustand und hat dabei nicht die Fortschritte und/oder Probleme der vergangenen Semester im Hinterkopf. Er geht den Unterricht somit in einer ganz anderen Perspektive an. Für mich als Lehrende ist das ein wichtiger Input gewesen.

Am 14. begann der Tag mit letzten Vorbereitungen und Klavierproben für das Konzert, welches um 11.00 Uhr stattfand. In diesem Konzert spielten Schüler und Lehrende der Kärntner Musikschulen und der GMPU. Diese konnten Bühnenerfahrung sammeln und sich einem größeren Publikum stellen als es in einem Klassenvorspiel der Fall ist. Im Programm wurde die ganze Bandbreite der musikalischen Möglichkeiten des Kontrabass präsentiert. Es gab Beiträge aus Klassik, Pop, Jazz und Volksmusik. Die jüngste Musikerin war 8 Jahre alt, der älteste über 70.

Hervorzuheben ist noch die Uraufführung eines Kontrabassquartetts von Stephan Kühne, welches extra für diesen Tag komponiert wurde.

Nach dem Konzert gab es für die Konzertbesucher die Möglichkeit unter Anleitung von Studierenden das Kontrabassspiel aus zu probieren. Vor allem Kinder sollten dazu animiert werden den Kontrabass als eigenes Instrument in Betracht zu ziehen.

Gleichzeitig war die Firma Maestri aus München mit einer kleinen Wanderausstellung angereist. Es gab Schülerinstrumente und Bögen zum Ausprobieren, Zubehör und vor allem eine große Notensammlung. Für Lehrende und Studierende gibt es sonst selten die Möglichkeit so eine Anzahl an Noten begutachten zu können ohne sie kaufen zu müssen.

Für die aktiven Kontrabassschüler(innen) und Studierende ging es weiter mit verschiedenen Workshops. Im ersten Workshopteil von 12.00 bis 13.00 wurde Kontrabassensemble (Bernhard Ziegler mit Assistenz eines Studierenden), Kinderensemble (Andrea Gehring), Jazz für Klassiker (Stefan Vallant) und Improvisation (Michael Malicha) angeboten. Im zweiten Workshopteil von 13.45 bis 14.30 gab es Bassorchester (Bernhard Ziegler) und eine „Expedition mit dem Bassmobil“, (Didaktikkurs der GMPU und Andrea Gehring). Mit den Workshops waren hauptsächlich Schüler(innen) angesprochen, aber die Studierenden waren in den Durchführungen der Workshops beteiligt und konnten sich so didaktisch ausprobieren. Um 14.30 gab es dann eine kurze Zusammenkunft aller bei der die Ergebnisse der Workshops im kleinen Rahmen präsentiert wurde und am Schluß wurde noch ein Stück mit allen Beteiligten gespielt.

Zum Ausklang trafen sich alle Dozenten und manche Studierende um sich auszutauschen.

Übergeordnetes Ziel des Basstages war die Bekanntmachung des Kontrabasses als Instrument für Kinder um somit mehr Nachwuchs in diesem Bereich in Kärnten zu bekommen. In ganz Kärnten sind mir 5 Kinder bekannt die Kontrabass lernen, was extrem wenig ist. Um Kontrabassnachwuchs für das ECM und später für das Studium an der GMPU zu bekommen, muss hier ganz unten mit Werbung und Nachwuchsförderung begonnen werden. Es waren zwar sehr viele Besucher im Konzert des Basstages, aber die meisten waren Bassisten oder deren Familien und Freunde. Leider konnten wir trotz Werbung hier nicht das Publikum erreichen, welches wir wollten. Die wenigen „externen“ Besucher des Konzertes konnten aber die Bandbreite der Möglichkeiten des Kontrabass sehen und auch das Ausprobieren der Instrumente wurde, wenn auch nicht so viel, wie es wünschenswert gewesen wäre, angenommen.

Zweites Ziel war die Vernetzung und der Austausch der Kärntner Kontrabassisten. Ich denke dieses Ziel wurde voll erreicht. Das einzige Kind, welches in Klagenfurt Kontrabass lernt, war zum

Beispiel sehr erfreut andere Kinder kennen zu lernen die auch Kontrabass spielen und es wurden sogleich Telefonnummern getauscht. Die große Menge an erwachsenen Kontrabassisten auf Anfängerniveau war erfreut Kammermusik mit Gleichgesinnten spielen zu können. Die Lehrenden, der Dozent und die Studierenden konnten sich über Unterrichtsmaterial, Methoden, Beschaffung von Kinderinstrumenten usw austauschen.

Anhang: Konzertprogramm

(Andrea Gehring 17.5.2022)

**S. Avsenik : He, Slavko spiel uns eins**

*Heidi Marschnik  
Felix Marschnik (Steirsche)*

**Will.i.am: I like to move it**

*Noah Cassar*

**Trad.: Fuchs**

*Julius Harfmann*

**F. Hubbard: Little Sunflower**

*Margit Unterwalcher  
Ulrich Leitner  
Jörg Hayden*

**G. Bottesini: Elegie**

*Sandro Gutsch*

**Stephan Kühne: adagio, agitato, desolato  
(Uraufführung)**

*Nikola Mayer  
Janez Krevl  
Miramis Semmler-Mattitsch  
Sandro Gutsch*

**A. Vivaldi: Largo**

*Robert Schöffmann*

**Simandl: Etüde Nr. 1**

*Arthur Radl*

**S. Schäfer: Empty house**

*Arthur Radl  
Alfred Kienleitner*

**G. Ranacher: Almhütten boarischer**

*Maria Maier  
Laura Maier  
Bruno Moll*

**T. Monk: Blue Monk**

*Hansi Rainer  
Stefan Vallant  
Michi Malicher*

Korrepetition: Anna Tijssen